

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.11.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0823/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.12.2014	Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2013		

Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2013 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
3. Dem Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Zum Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk (vormals thp treuhandpartner mbH), Eichendorffstr. 46, 47800 Krefeld, bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Jahresabschluss 2013 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2013 eine **Bilanzsumme von 4.411.180,25 €** (Vorjahr: 4.905.186,24 €) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Abschlagszahlungen der Stadt Wuppertal betragen 2.853.000 € (Vorjahr: 3.050.660 €) und für die Stadt Solingen 1.262.370 € (Vorjahr: 1.246.189 €). Gegenüber dem Erfolgsplan 2013 ergeben sich Nachforderungen, die als „Forderungen gegenüber Gesellschaftern“ in Höhe von 31.376,31 € gegen die Stadt Solingen und in Höhe von 15.338,83 € gegen die Stadt Wuppertal im Jahresabschluss 2013 ausgewiesen wurden.

Durch den Abschlussprüfer wurde unter dem Datum vom 18. September 2014 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2013 beträgt die Bilanzsumme 4.411.180,25 €. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich auf der Aktivseite die Sachanlagen um rd. 131 T€ und die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um rd. 358 T€ reduziert. Auf der Passivseite sind Minderungen bei den Rückstellungen (rd. – 355 T€) und bei den Verbindlichkeiten (rd. – 156 T€) zu verzeichnen.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund, ARGE und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.391 T€ auf rd. 4.891 T€ reduzierten. Zurückzuführen ist dies auf den Abschluss der Auflösung des Bereiches „Beschäftigung & Qualifizierung“. Damit einher gehen auch Reduzierungen beim Materialaufwand (rd. – 144 T€), beim Personalaufwand (rd. – 1.016 T€) sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rd. – 485 T€).

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht